



PROTOKOLL

der 35. Gemeinderatssitzung am Montag, den 25. Mai 2020

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend: Bgm. Friedle Harald
Vize-Bgm. Gerber Thomas, GR Krabichler Elmar
GVⁱⁿ Friedle Andrea, GR Larcher Romeo,
GR Singer Peter, GR Selb Harald,
GR Perle Jürgen, GR Kärle Bernhard, GR Mark Bernhard
GR Brand Werner (= Ersatz für Kohler Werner)

GRⁱⁿ Schneider Silvia (=Ersatz f. Gerber Thomas) bei TOP 3

Entschuldigt: GV Kohler Werner;

TAGESORDNUNG

1. Bericht des Bürgermeisters und des Substanzverwalters
2. Genehmigung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2019 und der Haushaltsabweichungen 2019 der Gemeinde Häselgehr
3. Beratung und Beschlussfassung des Voranschlages 2020 und der Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagargemeinschaft Häselgehr
4. Gemeindegutsagargemeinschaft –
Beschlüsse gem. TFLG 1996 § 36d Abs. 2a
 - a.) Beschlussfassung Jagdpacht Jagdgebiet „Obere“
 - b.) Beschlussfassung Jagdpacht Jagdgebiet „Untere“
 - c.) Beschlussfassung Einnahmen Steinbruchzins März 2020
 - d.) Beschlussfassung Einnahmen Steinbruchzins April 2020
5. Beratung und Beschlussfassung zum Kaufansuchen der Adriana Krabichler über das Grundstück 4222/13, EZ 533, 534 m² der Gemeinde Häselgehr
6. Beschlussfassung über die Vergabe eines Kontokorrentkredites
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat folgende Punkte auf die Tagesordnung aufzunehmen:

TOP 8.)

Beratung und kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss für die Neuerlassung des Bebauungsplanes Nr. 04/20, (Plannummer: RHä-19003-01 v. 19.05.2020, Architekturbüro Walch & Partner in 6600 Reutte) des Herrn Larcher Romeo – Gst. 4550/6, Grießbau gemäß § 54 TROG 2016

TOP 9.)

Beschlussfassung über die Festsetzung des Steinbruchabbauzinses der Jahre 2021 bis 2025 i.d.H. von jeweils € 55.000,-

1. Bericht des Bürgermeisters und des Substanzverwalters

Der Bürgermeister Friedle Harald berichtet über die folgenden Punkte:

- COVID19: Die Gemeinde Häselgehr hat die gesundheitliche Krise gut überstanden. Genaue wirtschaftliche Folgen (Gemeindebudget) sind noch nicht konkret absehbar.
- Um eine zusätzliche Bedarfszuweisung (Gemeindeausgleichsfonds) in der Höhe von €60.000,- für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage wurde vom Bürgermeister angesucht. Die Genehmigung haben wir bereits erhalten. Die Auszahlung erfolgt im Juli.
- Die Kindergartenassistentin Schärmer Beatrix beendet das Dienstverhältnis mit Ende des heurigen Kindergartenjahres 2019/2020. Eine Neuausschreibung wird erfolgen.
- Der Bürgermeister berichtet, dass in Bezug auf die Neuerrichtung der Urnengräber mit allen zuständigen Familien Gespräche geführt wurden und eine Vereinbarung erzielt werden konnte. Einige bekommen eine eigene Urnengrabetafel. Als Information betont der Bürgermeister, dass die Urnengräber eine Laufzeit von 15 Jahren haben und somit auch wieder bereits belegte Urnengräber frei werden.
- Das Freischwimmbad Häselgehr wird am 29.05.2020 die heurige Saison eröffnen.
- Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass es seitens Fr. Friedle Maria-Luise ein Kaufansuchen einer Teilfläche des Gemeindeweges (Kreuzungsbereich Unterhöf) gibt. Der Bürgermeister steht dem Verkauf von Gemeindewegen kritisch gegenüber. Es müsse jedoch zuerst abgewartet werden, ob in Bezug auf Grundteilung mit den Nachbarn eine geeignete Lösung gefunden wird.

Der Substanzverwalter Gerber Thomas berichtet über die folgenden Punkte:

- Die Grießbachalm ist seit letzten Mittwoch geöffnet. Das erste Jahr wurde mit dem neuen Pächter auf Probe vereinbart. Mit dem vorherigen Pächter wurde alles in Bezug auf Gerätschaften geregelt. Zudem wurde eine neue Spülmaschine angeschafft.

- Jagdgebiet Häselgehr „Obere“: Die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Häselgehr hat am 18.01.2020 das Jagdgebiet vergeben. Es waren drei Angebote eingelangt. Es wird laut Substanzverwalter Gerber einen Gesprächstermin mit dem neuen Jagdpächter, dem Substanzverwalter und dem Bürgermeister stattfinden. Der Jagdpachtvertrag wurde von der Bezirkshauptmannschaft geprüft und auch vom Pächter unterschrieben. Wie beim vorherigen Vertrag wurde ebenfalls wieder eine Kautionsvereinbarung vereinbart. Weiter wird berichtet, dass hinter der Agrargarage ein Kühlcontainer aufgestellt wurde. Zudem informiert Substanzverwalter Gerber, dass ein weiteres Thema ein neues Jagdhaus sein wird. Dies jedoch nur informativ, da es hier noch keine konkreten Pläne gibt.
- Steinbruch Häselgehr: Es wurde eine neue Vereinbarung auf 5 Jahre bzgl. Abbauzins i.d.H. von € 55.000,- jährlich getroffen, welche heute vom Gemeinderat beschlossen werden sollte. Die Kommunalsteuervereinbarung mit der Gemeinde bleibt wie gehabt aufrecht.
- Zum Hausabbruch (Koch J.) berichtet der Substanzverwalter, dass ein Teilgrund der Gemeindegutsagrargemeinschaft noch an das BBA verkauft werden muss. Dieser Beschluss wird bei einer der nächsten Sitzungen folgen.
- Verbandssitzungen: Der Bgm-Stv. besuchte Sitzungen vom Pflegeheimverband, Krankenhausverband sowie Abfallverband. Interessant war die Entscheidung bzgl. Standort Erweiterung Pflegeheim → dieses soll in Ehenbichl entstehen.

2. Genehmigung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2019 und der Haushaltsabweichungen 2019 der Gemeinde Häselgehr

Der Überprüfungsausschussobmann GR Larcher bringt keine Einwände vor und betont die gute Kassaführung. Als einzigen Punkt spricht er die hohen Stromkosten im Schwimmbad an.

Die Haushaltsabweichungen 2019 wurden allen Gemeinderäten zur Einsichtnahme übermittelt. Die Haushaltsabweichungen seien laut Überprüfungsausschussobmann und Gemeinderat Larcher absolut erklärbar und nachvollziehbar.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	+	€	1.914.084,18
Ausgaben:	-	€	1.840.957,17
Überschuss:	+	€	106.127,01

Zur Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses sowie den Haushaltsüberschreitungen 2019 verlässt Bürgermeister Friedle Harald den Sitzungssaal. Unter Vorsitz des Vizebürgermeisters Gerber werden die Jahresrechnung 2019 und die Haushaltsabweichungen 2019 der Gemeinde Häselgehr beschlossen:

Beschluss Rechnungsabschluss 2019:
(10 Stimmen) → Bgm. Friedle Harald befangen

Beschluss Haushaltsabweichungen 2019:
(10 Stimmen) → Bgm. Friedle Harald befangen

3. Beratung und Beschlussfassung des Voranschlages 2020 und der Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Häselgehr

Der Substanzverwalter Gerber trägt dem Gemeinderat die wichtigsten Eckpunkte des Voranschlages (Budget) 2020 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Häselgehr vor.

Haushaltsvoranschlag 2020:

Ausgaben: € 215.450,-
Einnahmen: € 177.875,-
Abgang: € -37.575,-

Der 1. Kassaprüfer der Gemeindegutsagrargemeinschaft Singer Peter berichtet, dass die Kassaprüfung durchgeführt wurde. Weiters geht GR Singer auf wichtige Punkte des abgelaufenen Jahres ein. Er berichtet, dass im abgelaufenen Jahr die Umbaukosten der Griebbachalm bei €166.000,- lagen.

Jahresrechnung 2019:

Ausgaben: € 390.281,51
Einnahmen: € 242.332,14
Abgang - € 147.949,37

Zur Beschlussfassung wurde Ersatz-GRⁱⁿ Schneider Silvia (SV Gerber befangen) eingeladen und stimmt bei diesem Tagesordnungspunkt mit.

Beschluss RA: 11-JA Stimmen (SV Gerber befangen)

Beschluss VA: 11-JA Stimmen (SV Gerber befangen)

4. Gemeindegutsagrargemeinschaft – Beschlüsse gem. TFLG 1996 § 36d Abs. 2a

Gemäß TFLG 1996 § 36d Abs. 2a, müssen Rechnungen (auch Einnahmen) der Gemeindegutsagrargemeinschaft deren Betrag € 10.000,00 übersteigt, mittels Gemeinderatsbeschluss genehmigt werden. Der Gemeinderat beschließt folgende Zahlung (Einnahmen) an die Gemeindegutsagrargemeinschaft Häselgehr:

a.) Beschlussfassung Jagdpacht Jagdgebiet „Obere“ i.d.H **€ 33.640,-**

Beschluss: einstimmig

b.) Beschlussfassung Jagdpacht Jagdgebiet „Untere“ i.d.H. **€ 27.703,08**

Beschluss: einstimmig

c.) Beschlussfassung Einnahmen Steinbruchzins März 2020 i.d.H. **€ 21.769,41**

Beschluss: einstimmig

d.) Beschlussfassung Einnahmen Steinbruchzins April 2020 i.d.H. **€ 13.629,34**

Beschluss: einstimmig

5. Beratung und Beschlussfassung zum Kaufsuchen der Adriana Krabichler über das Grundstück 4222/13, EZ 533, 534 m² der Gemeinde Häselgehr

Der Gemeinderat beschließt den Bauplatz Nr. 4222/13 mit einer Größe von 534 m² an Frau Krabichler Adriana zum ortsüblichen Preis von € 19.758,00 zu verkaufen (€ 37,- / m²).

Der Kaufvertrag wird mit den üblichen Bedingungen der Gemeinde Häselgehr erstellt. Ein Weiterverkauf des Bauplatzes ist nicht gestattet. (Bebauungspflicht innerhalb 2 Jahren ab Vertragsunterzeichnung, bei Nichtbebauung fällt der betreffende Bauplatz zu Lasten des Bauwerbers an die Gemeinde zurück.)

Beschluss: 10 JA- Stimmen (GR-Krabichler befangen)

6. Beschlussfassung über die Vergabe eines Kontokorrentkredites

Für die Aufnahme eines Kontokorrentkredites wurde von 3 verschiedenen Bankinstituten jeweils ein Angebot eingeholt:

- a) HYPO Tirol Bank AG, 6020 Innsbruck
- b) RAIFFEISENBANK Oberlechtal eGen, 6652 Elbigenalp
- c) SPARKASSE Reutte AG, 6600 Reutte

Der Kontokorrentkredit (Kassenstärker) soll für laufende Zahlungen verwendet am Girokonto verwendet werden.

Der Gemeinderat beschließt, den Kontokorrentkredit über € 75.000,-- bei dem Billigstanbieter Raiffeisenbank Oberlechtal, 6652 Elbigenalp aufzunehmen. Konditionen: 3-Monats-Euriobor + Aufschlag 0,95 % zum derzeitigen Zinssatz von 0,54%, Laufzeit 2 Jahre.

Beschluss: einstimmig

7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Nächste GR-Sitzung

voraussichtlich zweite Woche im Juli 2020

LED-Beleuchtung

GR Larcher erkundigt sich bzgl. LED Beleuchtung in Griebau. Der Bürgermeister wird dieses Projekt im Auge behalten.

Kassaprüfung

GR Larcher berichtet über die stattgefundene Kassaprüfung.

- Die Rechnungen der IKB (Wasserversorgungsanlage) seien beträchtliche Summen
- korrekte Rechnungsanschriften

„Hansenstadt“ Hütte

Der Substanzverwalter erkundigt sich bzgl. neuer Hütte. Der Bürgermeister berichtet, dass auch die neue Hütte eine Hirtenhütte sein wird. Die alte Hütte war sehr baufällig. GR Kärle erkundigt sich bzgl. Kosten. Der Bürgermeister erläutert, dass das vorhandene Budget nicht überschritten werden sollte.

8. Beratung und kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss für die Neuerlassung des Bebauungsplanes Nr. 04/20, (Plannummer: RHä-19003-01 v. 19.05.2020, Architekturbüro Walch & Partner in 6600 Reutte) des Herrn Larcher Romeo – Gst. 4550/6, Grießbau gemäß § 54 TROG 2016

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Häselgehr gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBL. Nr. 101, den vom Architekturbüro Walch & Partner in 6600 Reutte ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 19.05.2020, Zahl: Nr. 04/20 / Proj.Nr. RHa-19003-01, gemäß § 54 TROG 2016, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: 10-Ja Stimmen (GR-Larcher befangen)

9. Beschlussfassung über die Festsetzung des Steinbruchabbauzinsen der Jahre 2021 bis 2025 i.d.H. von jeweils € 55.000,-

Der letzte GR-Beschluss vom 11.01.2018 war auf drei Jahre ausgelegt und muss jetzt erneut beschlossen bzw. erneuert werden. Die neue Vereinbarung auf die nächsten fünf Jahre wurde vom Substanzverwalter ausverhandelt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Häselgehr beschließt die Vereinbarung über die Festsetzung des Steinbruchabbauzinses für die Jahre 2021 bis 2025 i.d.H. von € 55.000,- jährlich.

Beschluss: einstimmig

F.d.R.d.A.

Christopher Winkler

**Angeschlagen am: 26.05.2020
Abgenommen am: 09.06.2020**